

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

32. Woche
07. August 2009



EINLADUNG

1. HOLZSÄGEWETTBEWERB IN EPPELHEIM
Samstag, 08. August von 9.00-19.00 Uhr
im Eppelheimer Stadtwald

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

kostenlose Service-Nr. 08003773543

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10,	
Birgit Thomas	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer-Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 07.08.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 08.08.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Sonntag, 09.08.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 10.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 11.08.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Mittwoch, 12.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 13.08.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 20 Finanzen

Grundsteuer-Fälligkeit am 15. August

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer sowie der Wasser-/Abwassergebühren am 15. August 2009.

Sofern keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir um Überweisung unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahngebühren (mind. 4,- Euro) entstehen.

Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen** Antrag **bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der Gesamte Jahresbetrag **am 1. Juli** fällig.

Sofern Sie ein gebührenpflichtiges Bankkonto haben, können Sie hier dreimal die Bankgebühren sparen, da nur **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich ist.

Aus dem Ortsgeschehen

Spielplatz wird zur Müllkippe

Nicht nur auf den Neckarwiesen liegt Müll und Abfall. Auch der Spielplatz „Am Lerchenweg“ wird am Wochenende zur Müllkippe. Leere Getränkebehälter, Pizzakartons, Flaschen, Taschentücher zeugen davon, dass viele Mitmenschen keinen Ordnungssinn haben. Die Abfallbehälter stehen in unmittelbarer Nähe.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Besucher der Spielplätze und Anlagen.

„Genießen Sie den Aufenthalt, aber halten Sie die Anlagen sauber!“



Freiwillige Feuerwehr

Strohballenbrand

Am 25.07. musste die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim gegen 20.00 Uhr zu einem Strohballenbrand in der Nähe der Reitanlage Hegenichhof ausrücken. Es brannten etwa 250 Strohballen. Aufgrund der Größe des Brandes dauerte der Einsatz bis am nächsten Tag um 12.00 Uhr.

Unterstützt wurde die Feuerwehr Eppelheim von den Kameraden der Feuerwehr Plankstadt und vom DRK Eppelheim.

Am Montag den 27.07. flammte das Feuer aufgrund tief liegender Glutnester erneut auf und die Feuerwehr musste wieder von 14.00 bis 20.00 Uhr in den Einsatz.



Verkehrsunfall

Am Dienstag dem 21.07. wurde die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim zu einem Verkehrsunfall in der Rudolf Wild Straße beim EDEKA-Markt gerufen. Bei dem Unfall wurden 2 PKWs sowie mehrere Bäume beschädigt. Verletzt wurde niemand.

Die Feuerwehr stellte sicher, dass kein Kraftstoff aus den betroffenen Fahrzeugen auslief, der sich möglicherweise entzündet hätte können. Zudem wurden abgeknickte Äste mit einer Kettensäge entfernt, damit diese später nicht mehr herunterfallen konnten.

Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls vor Ort.



Frühstudium für 10-jährigen Eppelheimer

Der 10-jährige Eppelheimer Kevin Böhnig, bereits mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger bei zahlreichen Klavierwettbewerben in Mannheim, Karlsruhe, Frankenthal, St.Georgen, Stuttgart, Bitburg, Köthen, München etc. bestand am 20.07.2009 als jüngster Teilnehmer mit der Bestnote 1 die Aufnahmeprüfung zum Frühstudium an der Musikhochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Reinhold Glière sowie eigenen Kompositionen und wird im August das Clara-Wieck-Vogtlandkonservatorium in Plauen besuchen.

Den 1. Klavierunterricht erhielt Kevin bereits im Alter von 3 Jahren im Schwetzinger Klavierstudio für begabte Kinder bei der Konzertpianistin und Diplom-Klavierpädagogin Frau Tatjana Worm-Sawoskaja, die für ihn bis heute ein großes Vorbild und eine liebevolle Lehrerin ist.

Mit 4 Jahren hatte er seinen ersten öffentlichen Auftritt. Es folgten weitere Konzerte unter anderem im Juni 2004 bei „Klassik am Fluss“ in Ladenburg, wo er gemeinsam mit dem russischen Konzertpianisten Andrej Gavrillow und der amerikanischen Sopranistin Deborah Sasson das Programm gestaltete. Bereits im

Jahr 2006 hatte er seinen ersten Fernsehauftritt bei RNF Mannheim und spielte in den vergangenen Jahren ebenso auf der Bühne des Schwetzingen Christkindmarktes. Regelmäßig ist sein jährliches Klavierspiel im Caritas-Altenpflegeheim Plankstadt. Bei Ehrungen der Stadt Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle und im Bürgersaal des Eppelheimer Rathauses begleitet er das musikalische Programm. Im Jahr 2008 erreichte er 4 Mal den 1. Preis bei diversen Klavierwettbewerben und erhielt deshalb im April 2009 die Einladung zum Vorspiel bei der größten Musikmesse der Welt in Frankfurt am Main.



Meisterklassen absolvierte er bisher bei Frau Professor Sontraud Speidel (Musikschule Karlsruhe), bei Herrn Professor Andreas Pistorius (Musikhochschule Mannheim) und der russischen Konzertpianistin Frau Professor Tatjana Kantuaschwili. Beim Konzert des Musiknetzwerkes „Amadé“ zur Förderung von hochbegabten Nachwuchssolisten der Metropolregion Rhein-Neckar trat er im Juni 2009 im Rittersaal des Mannheimer Barockschlosses als mit Abstand jüngster Teilnehmer auf. Das Publikum dankte es ihm mit langanhaltendem Applaus. Solistisch wird er als Sängerknabe im Nationaltheater Mannheim ausgebildet und wirkte bereits unter anderem bei diversen Opernaufführungen wie „Hänsel und Gretel“, „Macbeth“, „Frau ohne Schatten“ und „Die Zauberflöte“ mit.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Auch in den Ferien ist die Stadtbibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Mit Förderkreisspende konnten viele Non-Book-Medien angeschafft werden

Die ehemalige Vorsitzende des Förderkreises der Bibliothek, Jane Zahn, und die neue Vorsitzende Dr. Elisabeth Dahlhaus, übergaben am Mittwoch, den 29. Juli, einen Scheck über 1930,42 Euro, mit dem Hörbücher und DVDs sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene angeschafft wurden. Von Sachthemen bis zu beliebten Filmklassikern und aktuellen Hörbüchern, wie „Die Merlin-Sage: Die Jugendjahre des Zauberers Merlin“ ist eine breite Auswahl vorhanden.



Ab sofort können diese Medien ausgeliehen werden.

Die Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett bedankte sich beim Förderkreis für die großzügige Spende, die es ermöglichte, den Bestand um einige interessante Medien aus dem Non-Book-Bereich zu erweitern.

Elisabeth Dahlhaus betonte die Möglichkeit der sprachlichen und kulturellen Integration innerhalb der Bibliothek und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek, Stadt und Förderkreis. Konkret nannte sie Pläne, die Vorlesestunde für kleine Kinder wiederzubeleben, in den Eppelheimer Nachrichten monatlich eine Buchbesprechung zu veröffentlichen und Benefizveranstaltungen durchzuführen. Anfang November sei eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium geplant. Natürlich soll auch weiterhin der überwiegende Prozentsatz der Einnahmen des Förderkreises der Stadtbibliothek zugute kommen, so Dr. Dahlhaus.

Bürgermeister Dieter Mörlein bedankte sich bei Jane Zahn, Dr. Elisabeth Dahlhaus und dem Förderkreis für die großzügige Spende. Er betonte die Wichtigkeit von Förderkreisen, um eine Unterstützung über den Staat hinaus zu haben.

„Wir werden das Rad der Zeit nicht anhalten, sollten aber versuchen, den Menschen weiterhin Bücher nahezubringen, und natürlich soll eine Mediothek auch zu interkulturellem Verständnis beitragen“, so der Bürgermeister.

Er stellte auch ein neues Projekt vor, das in kürzester Zeit in Angriff genommen werden soll. Und zwar wird auf dem Wasserturmplatz ein Bücherregal aufgestellt. Hier soll es dann, wie bei dem Wieslocher Modell, für jeden möglich sein, Bücher, die man schon gelesen hat und nicht mehr möchte, einzustellen bzw. auch welche zum Lesen zu entnehmen und dies Tag und Nacht und an 365 Tagen im Jahr.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1313/ Tel.: 76 88 20

1 Einbaukühlschrank mit Tiefkühlfach

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppeleimer.nachrichten@eppeleimer.de**

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 10. August

Eleonore Döhner	83 Jahre
Jona Opfolter	81 Jahre
Dieter Schmiedel	72 Jahre
Peter Knab	71 Jahre

Dienstag, 11. August

Ella Trinks	90 Jahre
Karin Braun	70 Jahre

Mittwoch, 12. August

Elisabetha Rühle	88 Jahre
Gertrud Trauner	75 Jahre

Donnerstag, 13. August

Dieter Rühle	71 Jahre
--------------	----------

Freitag, 14. August

Margareta Hofmann	91 Jahre
Liesel Fießler	74 Jahre
Annemarie Schröter	73 Jahre

Samstag, 15. August

Hedwig Stein	89 Jahre
Arnold Kaiser	79 Jahre
Klaus Hühne	71 Jahre

Sonntag, 16. August

Emma Katzer	86 Jahre
Ingmar Wolf	79 Jahre
Willi Winnewisser	74 Jahre
Walter Bauer	72 Jahre
Reinhild Lonczyk	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Holzsägekunsttag im Eppelheimer Wald am 8. August 2009, 9.00 bis 19.00 Uhr

Der Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Dieter Mörlein, ließ sich anlässlich eines Besuches in Heilbronn vom dort stattfindenden „Holz-Säge-Kunst-Wettbewerb“ inspirieren, und zögerte nicht lange, eine ähnliche Veranstaltung im Eppelheimer Wald durchzuführen. Hilfreiche Tipps bekam das zuständige Kulturamt der Stadt Eppelheim von der Försterin Gunda Rosenauer vom Forstrevier Heilbronn-Ost.

Neun Künstler aus der Heilbronner Umgebung und der Pfalz sägen mit Motor- und Elektrosägen aus Eichenholzstämmen, die zwischen 1,80 m und 2 m hoch sind und, die der städtische Bauhof extra für dieses Event angeliefert hat, verschiedene Motive. Entlang des Rundweges kann die Bevölkerung den Künstlern über die Schulter schauen.

Alle teilnehmenden Künstler erhalten ein Startgeld, dafür bleiben die Kunstwerke Eigentum der Stadt und werden an verschiedenen Orten aufgestellt. Unter anderem wird auch ein Kunstwerk im Rathaus ausgestellt.

Zu beachten ist, dass der Feldweg im Wald nicht mit PKWs befahrbar ist. Parkmöglichkeiten sind ab dem Wasserwerk hinreichend ausgeschildert.

Auch an die Bewirtung der gerne willkommenen Zuschauerinnen und Zuschauer ist gedacht. Und alle Kinder, die eine Wurst kaufen, bekommen eine Caprisonne geschenkt (solange der Vorrat reicht).

Ohrstöpsel zum Schutz vor Lärm können an der „Bewirtung“ kostenlos abgeholt werden.

Folgende Künstler nehmen teil:

Oliver Clauss,
www.grundofenbauer.de

Joachim Düll

Martin Eckrich,
www.martin-eckrich.de

Marcel König,
http://galerie-international.com/html/marcel_konig.html

Michael Kübler

Thomas Müller

Jochen Schukraft,
www.joschkunst.de

Helmut Trölsch,
www.deinenbachsaeger.de

Thomas Widmaier,
www.runde-sachen.eu



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 10. bis 16. August 2009

Montag, 10. August: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Auf den Spuren der Römer - Einführung Kunstfahrt Köln – Osnabrück - Kalkriese“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Nordspanien – Auf dem Jakobsweg Teil I, von den Pyrenäen bis nach Burgos“, Diavortrag;

Dienstag, 11. August: 10 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Auto- und Technik Museum Sinsheim“ mit Herrn Scholl, Anmeldung erforderlich; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Maria Sybilla Merian“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Kolb „Heitere Literatur - Variationen“, Vortrag und Einführung; 16 Uhr, Bethanien-Lindenhof, Ernie Beck und Mode ab 60 Gruppe „Modenschau mit eigener Kleidung“;

Mittwoch, 12. August: Treff: 7.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz: „Von Stelzenberg nach Gelterswoog“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der Blaue Reiter – Franz Marc – Mitbegründer des Blauen Reiters“, Diavortrag; 14 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Polizeidirektion Heidelberg“ mit Herrn Klumpp, Anmeldung erforderlich; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Das Chakra-System als Weg zur Bewusstwerdung“;

Donnerstag, 13. August: Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Wissembourg“ mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michèle von Itzenplitz „Tal der Könige – Val de Loire“, Diavortrag; 13.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Acrylmalen“ mit Frau Strohmeier, Anmeldung erforderlich; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Gran Torino, US 2008, 116 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Nordspanien – Auf dem Jakobsweg Teil II, von Burgos bis zum Kap Finisterre“, Diavortrag; 15.15 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Gloria Filmtheater“, Anmeldung erforderlich;

Freitag, 14. August: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Köln – Osnabrück – Kalkriese; Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Kraichgau: „Minneburg“ mit Karl Schottner; Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Bad Nauheim, Kuranlage mit der „Karte ab 60“ und Hessenticket;

Sonntag, 16. August: Treff: 16 Uhr, an der Schranke am Anfang des Philosophenweges, Exkursion „Pflanzen am Philosophenweg dem „sonnigen Balkon“ Heidelbergs mit Isabel Ritter-Göhringer.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Sa	08.08.	12.00	Trauung Baumann Kai-Werner und Nicole geb. Ehrmann	Pfr. Jäck
So	09.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen Täuflinge: Erbach Jasmin, Elze Claudia	Pfr. Jäck
Mi	12.08	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg	Pfr. Jäck

Bitte beachten:

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Sommerferien
(30.07 - 11.09.09):

MO, MI, FR 10-12 Uhr
und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der gesamten Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

„Von Herzen gesehen“

Stilles Wochenende für Familien vom 2. – 4.10. in Neusatz bei Bad Herrenalb.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Annett Heiß-Ritter, Tel. 76 93 65, E-Mail: heiss.ritter@web.de. Der Flyer ist auch im Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 erhältlich.

Wir sammeln ab sofort leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen für den Christlichen Aids-Hilfsdienst e.V.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie uns Ihre leeren PC Kartuschen.

Helfen einfach gemacht – jede gesammelte Druckpatrone hilft mit.

Kinderherbstfreizeit in Reichartshausen

Anstelle einer Kinderfreizeit im Sommer findet in diesem Jahr eine Freizeit im Herbst statt.

Vom 23.-27. Oktober 2009 fahren wir ins Haus Centblick im Naturpark Neckartal-Odenwald.

Die Freizeit für alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren hält ein abwechslungsreiches Programm bereit: Bastelangebote, Spiele, Grillen am Lagerfeuer, Sport und Spaß – alles ist dabei.

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt erhältlich.

Senioren Freizeit in Bad Bocklet

Unsere Freizeit von 23. Juni - 1. Juli führte uns in diesem Jahr nach Bad-Bocklet. Das Biedermeierbad in der Rhön bei Bad-Kissingen ist ein kleiner ruhiger Kurort inmitten der Natur zum Wohlbefinden für Körper und Seele. Eine schöne Kurparkanlage bietet sich an zum spazieren gehen oder einfach nur auf einer der vielen Bänke die Natur genießen.

Unsere Tage begannen mit Frühstück, einer Morgenandacht mit Pfarrer Jäck oder Liselotte Hinspeter die unsere Seele streichelten. Danach machten wir mit Rose Abraham Gymnastik, dass unsere Glieder nicht steif wurden.

Es gab viele Möglichkeiten innerhalb der Anlage: Das tägliche Kurkonzert am Vormittag, am Abend im Kursaal Konzerte der Operette und Film. In wenigen Schritten waren wir im Kurmittelhaus, dort kam die Gesundheit direkt aus der Quelle die wir täglich nutzten. Schwimmbad oder der Minigolfplatz waren weitere Möglichkeiten, sich zu bewegen. Bad-Bocklet bietet eine Fülle von Ausflugsmöglichkeiten. Diese haben wir genutzt und sind zum Kreuzberg gefahren, wo es selbstgebräutes Bier der Mönche gab. Eine Schifffahrt an der Mainschleife, vorbei an viele großen Weinbergen, war ein Genuss. Mit fröhlichen Abendtreffen unserer Gruppe ging unsere Freizeit viel zu schnell zu Ende. Ein Dankeschön geht an unseren Pfarrer Jäck der uns durch die Freizeit führte und uns sicher wieder nach Hause brachte



Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
 Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
 E-Mail: stjoseph@se-chr.de
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	08.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Hl. Messe mit Trauung des Brautpaares Sven Bertsch und Helen Wibowo (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	09.08.	09.30	Hl. Messe
Di.	11.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So. 09.08. 11.00 Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 08.08. 18.30 Hl. Messe

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

757654



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do	06.08.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwingert 103
So	09.08.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
Do	13.08.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen
So	16.08.	9.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in Pfaffengrund zusammen mit Gemeinde Wieblingen - besondere Handlung Aufnahme

Europa-Jugendtag-Revival in der Neupostolischen Kirche Heidelberg, Werderstraße

Ende Mai 2009 fand der erste Europäische Jugendtag der Neupostolischen Kirche in Düsseldorf statt, an dem über 40.000 Jugendliche aus vielen Ländern teilnahmen.

Um auch den anderen Gemeindegliedern, die nicht dabei sein konnten, einen kleinen Eindruck von diesem Ereignis zu vermitteln, hatte die Jugend des Kirchenbezirks Heidelberg am Sonntag, den 26. Juli 2009 zu einem „Jugendtag-Revival“ geladen.

Vor dem Kirchengebäude in der Heidelberger Werderstraße wurden die Besucher mit einem Teilnehmerausweis und kleinen Leuten mit blauem Licht ausgestattet, um dann in das einmalige Jugendtags-Feeling einzutauchen. In der Kirche selbst wurden einige Stände und Räume originalgetreu nachgebaut: so gab es ein i-net-café, einen Schlafraum, eine Gebetswand und reichlich Verpflegung für die Gäste.

In kurzweiliger Abfolge zeigten Jugendliche verschiedene Videosequenzen aus öffentlich ausgestrahlten Fernsehsendungen der „Night of Lights“ sowie des Jugendgottesdienstes aus der LTU-Arena in Düsseldorf. Der Heidelberger Jugendchor trug in großer Freude einige musikalische Stücke vor, wobei die Besucher

mitsingen konnten und es gab eine Podiumsdiskussion zum Thema Toleranz.

„Keine Toleranz am Evangelium Jesu Christi – volle Toleranz mit allen unseren Mitmenschen und Glaubensgeschwistern“ brachte es der Bezirksälteste Gerd Merkel auf den Punkt.

Als schließlich die blauen Lichter geschwenkt wurden und eine La Ola-Welle über die Besucher schwappte, war der Europäische Jugendtag endgültig in Heidelberg angekommen.



Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
 Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Mit Modenschau und Bratwurst in die Sommerferien

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim feiert Eichenfest

Rund um den Platz der einstigen Schuleiche hatte das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) auch in diesem Jahr zum traditionellen Eichenfest eingeladen. Das Wetter war besser als vorausgesagt und so strömten Scharen an Besuchern aufs Schulgelände, um es sich an den liebevoll dekorierten Bierbänken und -tischen gemütlich zu machen. Bald lief der Grill heiß und die Zwölfklässler schwenkten gekonnt die Steaks und Würstchen auf dem glühenden Rost. Andrang gab es auch beim reichbestückten Salatbuffet, das Eltern und Lehrer variationsreich gespendet hatten. Hinter den Tresen stand ein eingespültes Team aus Schülern, Eltern und Lehrern bereit, die Wünsche der zahlreichen Gäste zu erfüllen.



Als Höhepunkt des Fests hatte sich die Schulleitung gemeinsam mit der Schülermitverantwortung (SMV) etwas Besonderes entfallen lassen: Das neue, von einer Schülerin des DBG entworfene Schullogo – Namenszug des Gymnasiums in rotem Orbit – hatte man auf schicke schwarze Pullis sticken lassen, die nun in Form einer Modenschau präsentiert wurden. Eingehüllt in das neue Schuloutfit drehten Schüler- und auch Lehrermodells einige Runden um den Festplatz und stimulierten so manchen Besucher, sich das modische DBG-Shirt am Verkaufsstand der SMV gleich zuzulegen. Bald konnte man das schwarze Oberteil an vielen Bierbänken bewundern.

In seiner Begrüßungsansprache hieß Schulleiter Bernhard Fellhauer die Gäste, unter ihnen auch etliche ehemalige Schüler, herzlich willkommen und erläuterte den Stand der Sanierungsarbeiten: Am Festplatz ist die neue rot-weiße Außenverkleidung der Schule schon klar erkennbar und auch im Inneren schreiten die Erneuerungsmaßnahmen in großen Schritten voran. Nach den Sommerferien wird man wieder ein gutes Stück weiter sein.



Humboldt-Realschule

Zehntklässler der Humboldt-Realschule verabschiedet

Am Abend des 22. Juli feierten 68 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 10b und 10c in der festlich geschmückten Rudolf-Wild-Halle mit ihren Angehörigen und Lehrern ihren erfolgreichen Realschulabschluss.

Im ersten Teil des Programms, das von Catrin Herter (10b) und Dennis Dagli (10c) unterhaltsam moderiert wurde, stellten die Teilnehmer des Musikurses von Frau Resch humorvoll eine Musikstunde nach und bewiesen dabei, welchen hohen Stellenwert dieses Unterrichtsfach im Schulprofil der Humboldt-Realschule innehat.

Anschließend lobte die Schulleiterin Frau Kristina Meyer in ihrer Festrede die Schulabgänger für ihre gezeigten Leistungen und wies darauf hin, dass sie den ersten wichtigen Meilenstein auf dem Weg des lebenslangen Lernens hinter sich gelassen hätten und gut vorbereitet in die Berufsausbildung und auf weiterführende Schulen gehen könnten.

Danach verabschiedeten sich die drei Klassenlehrer Frau Schaaß (10a), Herr Budavari (10b) und Frau Dr. Mauch (10c) von ihren Klassen, indem sie Titel aus Spielfilmen zitierten, um die vergangenen Schuljahre („Die Kammer des Schreckens“) Revue passieren zu lassen. Im Gegenzug bedankten sich die Klassensprecher der drei Klassen bei ihnen für ihre hervorragende Arbeit.

Ninive Groß (10a), Bogdan Tamrassov (10b) und Kerstin Scheuermann (10c) begeisterten mit Klavierspiel und Gesang das Publikum zum Abschluss des ersten Programmteils.

Nach der Pause vergab Frau Meyer die Preise für besondere schulische Leistungen.

– Den „Alexander-von-Humboldt-Preis“ für das beste Abschlusszeugnis erhielt Jacqueline Karolus (10c), weitere Preise gingen an Dominique Stark (10c) und Sven Wagner (10b).

– Ein Lob für ihre schulischen Leistungen erhielten Pascal Berlinghof (10b), Catrin Herter (10b), Verena Lehnert (10a), Philipp Zahn (10b), Selina Cirillo (10c), Sabrina Spielbrink (10c) und Pascalina Rath (10c).

– Dominique Stark (10c) wurde für ihre hervorragenden Leistungen im sprachlichen Bereich ausgezeichnet.

– Dominique Stark und Jacqueline Karolus (10c) erhielten einen weiteren Preis für ihre Schulleistungen im Fach „Mensch und Umwelt“.

– Für ihre sehr guten Leistungen bei der „fächerübergreifenden Kompetenzprüfung“ wurden Giti Baha, Sara Stevens (beide 10b) und Denise Stephan (10c) belobigt.

– Für sein außergewöhnliches Engagement für die Schulgemeinschaft wurde Michael Hofmann (10a) geehrt.

– Einen weiteren Sonderpreis für sein besonderes Mitwirken innerhalb des „musikalischen Profils der Humboldt-Realschule“ ging an Miguel Mayer (10c).

– Bürgermeister Dieter Mörlein überreichte den „Preis der Stadt Eppelheim“ für hervorragende Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde an Sabrina Spielbrink (10c). Er wies darauf hin, welchen besonderen Wert die Gemeinde als Schulträgerin auf

die Ausstattung ihrer Schulen lege und forderte die Schulabgänger auf, sich nicht auf dem Erfolg auszuruhen, sondern sich stetig weiterzubilden, um die Erfordernisse einer sich wandelnden Bildungsgesellschaft zu erfüllen.

Frau Meyer nahm schließlich die Zeugnisausgabe vor und dankte allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren. Damit fand eine würdige und gleichzeitig vergnügliche und kurzweilige Abschlussfeier ihr Ende.



Kindergarten Villa Kunterbunt

Interessante Ausflüge für unsere Maxis

Besuch der Holzofenbäckerei im Kurpfalzhof

Mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr Eppelheim wurden unsere Maxis zur Holzofenbäckerei in den Kurpfalzhof gefahren. Dies war für einige Kinder sicherlich auch ein Erlebnis. Nach dem herzlichen Empfang durften die Kinder in die Backstube. Dort bekamen sie das Herzstück, den Holzofen' der Bäckerei vorgestellt und erklärt. Der Holzofen wird nachts um 24:00 Uhr angefeuert und benötigt ca. 2 Stunden um die Betriebstemperatur zu erreichen. Danach kann das Brot gebacken werden.

Nun folgte der praktische Teil. Alle Kinder bekamen Hefeteig, um daraus verschiedene Formen zu kneten und zu formen. Unter Anleitung eines Bäckers kamen sehr phantasievolle Ergebnisse heraus, unter anderem Mäuse, Brezeln, Seepferdchen und noch viele andere.

Um das Warten während der Backzeit der selbstgefertigten Teighen zu verkürzen gab es zu Stärkung für alle Apfelschorle und Rosinenbrötchen im schön dekorierten Hof.

Zum Schluss verpackten die Kinder ihre Hefeteilchen in Bäckertüten und durften es verziert mit einem Luftballon mit nach Hause nehmen.

Danke an die Holzofenbäckerei für eine gelungene und interessante Veranstaltung.



Besuch beim Imker Kreuzer

Traditionell stand für die Maxis der Besuch beim Imker Kreuzer auf dem Programm. Zu Fuß machten sich die Kinder auf den Weg und wurden von Herrn Kreuzer zu Hause empfangen. Nach einer kleinen Erfrischung fing Herr Kreuzer mit seinen Erzählungen über das Leben einer Honigbiene an. 'Wer lebt denn alles in einem Bienenvolk?' begann er ins Thema einzusteigen. Die Königin kannten die Kinder, die Arbeiterinnen und die Drohnen lernten sie kennen. Anhand einer Schautafel bekamen die Kinder die Lebensstadien einer Arbeiterin erklärt und welche Aufgaben diese im Laufe ihres Lebens haben.

Nun zeigte Herr Kreuzer die verschiedenen Arbeitsmaterialien, die ein Imker benötigt. Den Schleier, der zum Schutz vor Stichen dient, sowie den Rauchapparat fanden die Kinder sehr interessant. Diesen durften die Kinder sofort ausprobieren und Rauchzeichen in die Luft blasen.

Besonders spannend war der Blick auf einen Schaukasten mit einer mit Bienen vollbesetzten Wabe und sie stellten fest, dass eine Biene im Stock nicht viel Platz hat.

Anschließend wollten die Kinder wissen, wo kommt der Honig her? 'und ,wie kommt er ins Glas?'. Herr Kreuzer zeigte den Kindern mit Honig gefüllte Waben und die Kinder halfen den Honig zu schleudern. Dieser lief nach dem Schleudern über mehrere Siebe in einen Eimer und die Kinder füllten sich kleine Gläschen ab, welches sie auch mit nach Hause nahmen.

Zum Schluss lernten die Maxis noch verschiedene Honigsorten, wie Raps, Wald, Akazie und Sommerblüte kennen und probierten von allen einmal. Lecker so ein süßer Abschluss.

Vielen Dank Herr Kreuzer für die interessanten Erzählungen über die Honigbiene.



Umwelt und Natur

KliBA



Energiespar-Tipp: Behaglich Wohnen durch Wärmeschutz

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Behaglich fühlt sich, wer drinnen weder schwitzt noch friert. Neben der Temperatur tragen Luftgeschwindigkeit, relative Luftfeuchtigkeit, Staubgehalt, Kohlendioxidkonzentration, Aktivität und Bekleidung des Menschen zur Behaglichkeit in Innenräumen bei. Manchmal gleichen sich unterschiedliche Parameter aus. So kann eine höhere Lufttemperatur eine zu niedrige Oberflächentemperatur kompensieren.

Behaglichkeit = Energie sparen

Ein Raum ist behaglich, wenn die mittlere Temperatur der Raumumschließungsflächen max. 3 Grad unter der Raumlufttemperatur liegt. Bei ungedämmten Altbauten ist das oft nicht der Fall. Dort wird Behaglichkeit durch vermehrtes Heizen teuer erkaufte. Trotzdem wird es nicht völlig behaglich, denn nicht gedämmten Umschließungsflächen entziehen dem Körper Wärme.

Behaglichkeit = Geld sparen

Steig die Raumtemperatur um ein Grad erhöht sich die Heizenergie um 6%. In gut gedämmten Häusern liegt die Raumlufttemperatur bei ca. 19°C. Im Vergleich zu schlecht gedämmten Gebäuden lassen sich ca. 20 % Energie sparen.

Behaglichkeit = Gesundheit

Achtung bei dunkle Flecken an der Wand: Feuchtigkeit bindet hier Staub, ein guter Nährboden für Schimmelpilzsporen, die z.B. Allergien auslösen können. Die Feuchtigkeit ist Tauwasser, das sich bei zu hoher Luftfeuchtigkeit bildet z.B. an Wärmebrücken wie ungedämmten Ecken. Mit einer fachmännisch angebrachten, richtig dimensionierten Wärmedämmung kann das nicht passieren.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig

von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 30, am Mittwoch, den 12.08.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeleheim.de

CDU

Quer durch Eppel und zurück –

Kommunalpolitik sehen und erleben.

Der CDU-Stadtverband Eppelheim lädt Sie herzlich ein zu unserer Sommerradtour. Radeln mit uns quer durch Eppelheim. Sie werden aus erster Hand über die Entwicklung der Projekte informiert. Folgende Stationen liegen u.a. auf unserer Tour: Lisgewann II, Lärmschutzwand, Neubaugebiet (altes Grimminggelände), Stadtpark evang. Kirche, Ecke Grenzhöfer Str. /Hauptstr., Schulsanierung: Theodor-Heuss-Schule + Schulzentrum Süd, Neubau Sporthalle, Kindergarten- und Kinderkrippenplätze (Fröbel, St. Elisabeth, etc.) Radweg Lidl, etc..

Unser Wahlkreisabgeordneter Dr. Karl A. Lamers ist mit von der Partie und beantwortet Ihnen auch gerne Fragen zu politischen Themen. Nehmen Sie Ihren Partner, Kinder, Hund und Schwiegermutter mit und lernen Sie Ihr Eppelheim kennen.

Treffpunkt: **Dienstag 11.08.09, um 18:30 Uhr** vor dem Rathaus - Ziel: Gaststätte zur Eiche (ca. 20:00 Uhr) - Gemütlicher Ausklang

EBV

EBV bildet mit FDP und freien Stadträten gemeinsame Fraktion

Die EBV – Eppelheimer Bürgervertretung - konnte in ihrer ersten Besprechung nach der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates Regelungen für die künftige Arbeit im Eppelheimer Gemeinderat treffen. Das für die EBV herausragende Wahlergebnis wurde eingehend besprochen und unter dem Motto „Was gut ist für Eppelheim wird von der EBV unterstützt“ die Richtlinie für die künftige Arbeit im Gemeinderat skizziert. Mit mehr Stadträten habe man bessere Möglichkeiten, die Arbeit für Eppelheim zu leisten, weiterhin ein offenes Ohr für die Belange der Eppelheimer Bürger zu haben, mehr Präsenz zu zeigen und aktiv auch nach außen zu wirken. In den nächsten Jahren werde man einen Generationenwechsel mit den bereits zur Gemeinderatswahl engagierten jungen Kandidaten vollziehen, betonte Guido Bamberger.

Zur Jahreshauptversammlung im Oktober werde die EBV-Leitung Vorschläge erarbeiten, die eine schlagkräftigere EBV-Arbeit ermöglichen. Sachverstand, Lebenserfahrung und Engagement werde in der EBV in die ehrenamtliche Tätigkeit eingebracht, ohne durch Partei- und Fraktionszwänge eingeschränkt zu werden. Kommunalpolitik müsse offen und in direktem Kontakt mit den Bürgern gemacht werden. Dies werde bei der EBV auch in Zukunft gewährleistet sein.

Durch die bei der Wahl erfolgte Verdoppelung der Mandate bei der EBV (Guido Bamberger und Franz Maier) und die traditionelle Verbindung mit dem FDP-Stadtrat Peter Bopp konnte die im früheren Gemeinderat bestehende Fraktionsgemeinschaft durch die Aufnahme zweier freier Stadträte eine Größenordnung erreichen, die derjenigen der GRÜNEN gleichkommt und die nur ein Mandat weniger besitzt als jeweils CDU und SPD.

Die größere Zahl der fraktionsangehörigen Stadträte habe laut Bamberger die Möglichkeit eröffnet, sich um mehr Mitglieder in den Ausschüssen des Gemeinderats zu bewerben. Durch die gleiche Anzahl der Mandate wie die Grünen habe es die Forderung nach gleicher Anzahl an Ausschussmitgliedern mit dieser Partei ergeben. Da jedoch bei einer Gesamtzahl von jeweils 11 Ausschussmitgliedern in den drei wichtigsten Ausschüssen jeder der beiden Fraktionen 2,5 Mitglieder zuständen, habe es einer Einigung mit den Grünen bedurft. Der Vorschlag, das dritte Mitglied in den jeweiligen Ausschüssen nach der Hälfte der Legislaturperiode zwischen den

SPD www.spd-eppelheim.de

Ortsverein mit Elfi Thompson unter neuer Führung

Seit längerer Zeit hatte der ehemalige Vorsitzende Gisbert Kühner bereits angekündigt dass er für die nächste Wahl nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen wird. Dennoch führte er das SPD Team hoch engagiert und motiviert durch den Kommunalwahlkampf, was sich letztendlich im Ergebnis widerspiegelt. Das Wahlergebnis, das Gisbert Kühner auf seine Person beziehen konnte, sah bzw. sieht er, in seiner subjektiven Sicht und in Anbetracht seines hohen persönlichen Einsatzes, als eine persönliche Niederlage und für einen Ortsvereinsvorsitzenden als mangelnde Bestätigung seiner Arbeit vor Ort. Er legte unter dieser persönlichen Sicht den OV Vorsitz nieder und trat aus der Partei aus. Diese Entscheidung und deren Wirkung nach aussen und innen hat er vielleicht falsch eingeschätzt, so jedenfalls das Resümee nach seinen Gesprächen mit der Vorstandschaft, mit der er immer noch freundschaftlich verbunden ist, und der er als Referent und Ratgeber weiterhin zur Verfügung stehen will.

Die Vorstandschaft bedauert Gisbert Kühners Entscheidung ausserordentlich. Für die anstehenden Aufgaben war man sich aber einig nicht mit einem geschäftsführenden Vorstand arbeiten zu wollen sondern zusammen mit den Mitgliedern ein neues und schlagkräftiges Team zu benennen.

In der ausserordentlichen Mitgliederversammlung empfahl der Gesamtvorstand den Mitgliedern die langjährige Schriftführerin Elfriede (Elfi) Thompson für die Wahl zum Vorsitz. Nachdem die Mitglieder des Ortsvereins diesem Vorschlag mit einer großen Mehrheit gefolgt sind, wurde Hugo Giese jr. als Nachfolger des nun vacant gewordenen Postens des Schriftführers vorgeschlagen. Auch diesem Vorschlag folgte der Ortsverein geschlossen.

Elfi Thompson und Hugo Giese Jr. garantieren mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik vor Ort die bewährte Teamarbeit des Ortsvereins. Zusätzlich bedeutet diese neue Aufstellung weiterhin die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Parteigremien und Mandatsträgern in der Region, da hier Elfi Thompson bereits über Jahre tätig ist.

„Das Team im Vorstand und die Mitglieder haben mit dieser Wahl die Kontinuität unseres Engagements erhalten“ so Elfi Thompson zum Abschluss der Versammlung. „Wir können in aller Ruhe und ohne große Unterbrechung uns nun wieder mit den vor uns liegenden Aufgaben beschäftigen. Ich freue mich sehr mit Hugo Giese Jr. einen Nachfolger im Amt des Schriftführers zu haben der durch verschiedene Aktionen in unserem Team bereits ein Vertrauter ist“.



Kreistag

Freie Wähler Kreisrat trotz Debut in Schlüsselpositionen gewählt

Bürgermeister Jürgen Schmitt wurde in die wichtigsten Ausschüsse des Kreistags berufen

Die Freien Wähler, für die Bürgermeister Jürgen Schmitt mit überzeugender Stimmzahl in den Kreistag gewählt wurde, sind als einzige der drei großen Fraktionen gestärkt aus den Wahlen hervorgegangen. Sie haben sich damit als 3. Kraft im Kreistag fest etabliert. Bei der konstituierenden Sitzung am 27. Juli 2009 wurde

Fraktionen zu wechseln, sei von den Grünen im Vorfeld abgelehnt worden. Da auch der Grünen-Vorschlag nicht akzeptiert werden konnte, sei es in der konstituierenden Sitzung zum Losentscheid gekommen. Dabei hätten sich die Grünen als Glücksfraktion erwiesen und alle drei Münzwürfe für sich entschieden.

Die Aufnahme freier Stadträte sieht die EBV-Leitung als normalen politischen Vorgang an. Die EBV habe die Zusammenarbeit mit den Stadträten ohne Schadenfreude beschlossen, eine moralische Schelte, wie von den Grünen in der konstituierenden Sitzung vorgeführt, verpuffe, zumal sich diese Gruppierung in den Vorgesprächen keineswegs kooperationsbereit gezeigt habe. Eine Aufkündigung harmonischer Zusammenarbeit z.B. mit der CDU sei deshalb nicht notwendig, zumal die EBV/FDP viele Projekte der CDU unterstützt habe, die diese Partei für sich allein reklamiert. Notwendig sei nunmehr eine gute, wenn auch kritische Zusammenarbeit aller Fraktionen für Eppelheim.

Die kommunalpolitische Arbeit hat die Fraktion inzwischen mit viel Einsatz aufgenommen. Als Fraktionssprecher wurde mit Peter Bopp/FDP der Stadtrat mit der größten kommunalpolitischen Erfahrung bestimmt. Mit „Eppelheimer Fraktion“ möchte sich die Fraktionsgemeinschaft aus EBV, FDP und freien Stadträten auch einen Namen geben, der in der FDP noch abgestimmt werden muss. Die Arbeit werde man nicht als Quertreiber durchführen, sondern konstruktiv das unterstützen „was Eppelheim und seinen Bürgern nützt“. Dies gilt als Angebot an alle Fraktionen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de

Wählerwille setzte sich durch

Grüne gut aufgestellt in den Ausschüssen

„Das war ein Sieg für die Demokratie“, kommentierte die Grünen-Fraktion nicht ohne Genugtuung das Ergebnis des Losentscheids um die Besetzung der Ausschüsse des neuen Gemeinderats. Wenn auch Fortuna kräftig mithelfen musste – dreimal wurde die Münze geworfen, dreimal war den Grünen das Glück hold –, stand für die Grünen außer Frage: Der dritte Sitz in den wichtigen Gremien Technischer Ausschuss, Verwaltungsausschuss und Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine stand ihnen nach dem Wählerwillen zu. Und dass sie dieses Recht hätten notfalls auch vor dem Verwaltungsgericht eingeklagt, daran hatten sie keinen Zweifel gelassen.

Entsprechend deutlich brachte es Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling in ihrer Stellungnahme für die Fraktion der Grünen auf den Punkt: Mit dem Zusammenschluss von EBV, FDP und zwei ex-CDUern („Freie“) sei zwar ein Patt zwischen der neuen Fraktion und den Grünen entstanden – beide zählen jeweils fünf Räte. Die neue Fraktion verbuche aber deutlich weniger Stimmen auf sich als die Grünen, nämlich 23.127 gegenüber 27.410 Stimmen. „Schon aufgrund der umstrittenen Begleitumstände und des unstrittigen Stimmenverhältnisses hätten wir es für einen Akt der Political Correctness gehalten, dass EBV/FDP/Freie von ihrer überzogenen Forderung nach dem dritten Platz zurücktreten,“ so Balling-Gündling, die auch deutlich machte, dass sich die Grünen im Vorfeld durchaus kompromissbereit gezeigt und für eine gütliche Einigung eingesetzt hatten. Ihr „großzügiges Angebot“, auf jeweils einen Sitz im Verwaltungsausschuss und Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine zugunsten der neuen Fraktion zu verzichten, so dass die Grünen lediglich im Technischen Ausschuss mit drei Sitzen vertreten gewesen wären, hatte die neue Fraktion zuvor abgelehnt.

Dank Losentscheid können nun aber die Grünen „wohlverdient“ mit drei Räten in alle drei wichtigen Ausschüsse einziehen, in denen CDU und SPD ebenfalls mit jeweils drei Räten vertreten sind. Die Fraktion abschließend: „Damit sind wir gut gerüstet, um den Auftrag unserer Wählerinnen und Wähler umzusetzen, der lautet: eine zukunftsorientierte Politik für unsere Stadt gestalten“. Gelenkt wird die Fraktion im übrigen weiterhin von Christa Balling-Gündling, der erneut das einstimmige Vertrauen der Fraktionsmitglieder ausgesprochen wurde.

Hans Zellner, der Bürgermeister von Wilhelmsfeld, einstimmig zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind Jürgen Schmitt, Plankstadt, Heiner Rutsch, Lobbach, Rolf Hagmaier, Sinsheim und Christa Oligmacher, Weinheim. Hinzu kommt noch Geschäftsstellenleiter Meinhard Seel aus Epfenbach.

Sehr beachtlich und für den Wahlkreis Eppelheim, Oftersheim, Plankstadt umso wichtiger ist auch, das Bürgermeister Schmitt bei der konstituierenden Sitzung am 27. Juli als neues Mitglied des Kreistags auf Anhieb in die beiden wichtigsten Ausschüsse berufen wurde: Die beschließenden Ausschüsse Verwaltung und Finanzen sowie Technik und Umwelt. In letztgenanntem Ausschuss wurde er sogar Sprecher der Freien Wähler und gehört damit auch als einziger der neuen Kreisräte zu den stellvertretenden Fraktionsprechern.

Die Freien Wähler wollen, wie Hans Zellner ausführte, in der neuen Legislaturperiode wieder eigene Akzente setzen, wobei Sachausstattung der Berufsschulen sowie der Gesundheitseinrichtungen zu den vordringlichen Aufgaben gehören, da hiervon die Kreiseinwohner zuerst profitierten. „Wir werden dabei stets genau auf die Finanzierbarkeit der Maßnahmen achten, um unsere Bürgerinnen und Bürger nicht mehr als absolut notwendig zu belasten“, so Bürgermeister Jürgen Schmitt.

Auch die im Frühjahr 2010 anstehende Wahl des Nachfolgers von Landrat Dr. Jürgen Schütz, dessen Amtszeit nach 24 Jahren am 30. April 2010 abläuft, sei für die Freien Wähler Anlass, eigene Bewerbungsgespräche zu führen.

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV-DJK Fußball

Bambini

Am Sonntag, den 11.07.2009, fuhren die Bambinis zum Turnier bei der FT Kirchheim. Trotz guter Chancen unserer Jungs verloren wir das Auftaktspiel gegen die FV Nußloch 1 mit 0:2. Gegen unseren nächsten Gegner, TSV Pfaffengrund 1, konnten wir uns souverän mit 3:1 durchsetzen. Für die Tore sorgten Timo und Jan. Im letzten Spiel des Tages verloren wir nur knapp mit 2:1. Trotz guten Zusammenspiels und hervorragender Abwehrarbeit konnten wir den gegnerischen Siegtreffer in der letzten Minute nicht mehr verhindern. Den Ehrentreffer in diesem Spiel für unsere Mannschaft erzielte Simon.

Mannschaftsaufstellung:

Adriano Di Lago, Robert Karch, Simon Söhner (1), Finn Münster, Lukas Knobloch, Marlon Förster, Timo Rothmund (2), Jan Rothmund (1)

Zwei Spiele gewonnen, zwei verloren und eins unentschieden, das ist die Bilanz unseres Bambinispielfests beim FC Victoria Neckarhausen am 18.07.2009. Unsere Gegner waren die SG DJK/Vic. Neckarhausen, TSG Weinheim, SpVgg Wallstadt, SG Hohensachsen und SV 98/07 Seckenheim. Nach einiger Anfangsschwierigkeiten und einem verlorenen Spiel konnten sich unsere Jungs im Verlauf des Turniers stetig steigern, so dass es eine Freude war, ihnen beim Fußball spielen zuzuschauen. Für die immerhin 9 Tore sorgten Nic, Luis, Timo und Jan. Dank unserer guten Abwehr von Tim, Max, Robert und unserem Tormann Max mussten wir insgesamt nur 5 Gegentreffer hinnehmen.

Mannschaftsaufstellung:

Nic Uebele (3), Tim Pfäuser, Max Bittler, Timo Rothmund (1), Jan Rothmund (3), Robert Karch, Luis Kietzmann (2), Max Seifert (Tor)

F2-Jugend

Am Sonntag, den 19.07. fuhren wir mit zwei Mannschaften zu unserem letzten F2-Turnier der Saison nach Kirchheim. Es sollte ein erfolgreicher Tag für unsere F2-Jungs werden. 20 Mannschaften waren auf 4 Gruppen verteilt. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für das Viertelfinale. Erster Gegner von Eppelheim 2 war TSG Rohrbach 2. Trotz gutem Spiel und einer 1-0 Führung mussten wir uns am Ende mit einem 1-1 unentschieden zufrieden geben. Eppelheim 3 bezwang im ersten Spiel die Spvgg Neckargemünd 3 deutlich mit 3-0 Toren. Spvgg Sandhofen 2 hieß der

nächste Gegner von Eppelheim 2. Die körperlich überlegenen Sandhofener siegten klar mit 3-0.

Spannend war das zweite Spiel von Eppelheim 3 gegen Mingolsheim. Knapp, aber verdient gewannen wir 1-0. Im vorletzten Gruppenspiel traf Eppelheim 2 auf FVgg Neudorf 2. Deutlich wurde mit 4-0 gewonnen. Eppelheim 3, bis dahin ungeschlagen musste gegen SG Kirchheim 3 ran. Durch das schlechteste Spiel an diesem Tag unterlagen wir mit 0-1. Im letzten Spiel musste Eppelheim 2 nun unbedingt gewinnen, um das Viertelfinale noch zu erreichen. Mit einem direkt verwandelten Freistoß in allerletzter Sekunde schoss uns Sammy zum 1-0 Sieg gegen Fortuna Edingen und damit ins Viertelfinale!

Eppelheim 3 konnte dagegen befreit das letzte Gruppenspiel gegen FV Nußloch 2 bestreiten, da das Viertelfinale bereits erreicht war. Es ging nur noch um Platz 1+2 in der Gruppe. Wir gewannen mit 2-0 und waren somit Gruppensieger!

Leider wollte es der Turnierplan so, dass nun im Viertelfinale Eppelheim 2 gegen Eppelheim 3 antreten musste. Wir sahen es mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn schließlich zog eine Mannschaft auf alle Fälle ins Halbfinale ein. Es standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, und so endete das Spiel nach regulärer Spielzeit mit 1:1. Ein 9-Meter-Schießen sollte die Entscheidung bringen. Hier war Eppelheim 3 der glückliche Sieger. Ihr Torwart Leon hielt alle fünf 9-Meter!! Schade, dass eine Mannschaft nun ausscheiden musste!

Im Halbfinale spielte Eppelheim 3 gegen St. Ilgen 2. Unsere Jungs waren hoch überlegen und gingen auch verdient mit 1-0 in Führung. Es war ein Spiel auf ein Tor. Doch wir hatten kein Glück. Mit ihrem einzigen Torschuss im ganzen Spiel erzielte St. Ilgen noch den Ausgleich kurz vor Schluss. Wieder musste ein 9-Meter-Schießen entscheiden. Erst mit dem 16. Schützen fiel die Entscheidung zu Gunsten von St. Ilgen. Endstand 8:7.

Nach einer kurzen Pause fand das Spiel um Platz 3 statt. Hier trafen wir nochmal auf Mingolsheim. Wie schon in der Vorrunde ein ganz knappes Spiel. Endstand 1-1. Und wieder 9-Meter-Schießen. Auch diesmal hatte der Gegner das Glück auf seiner Seite und siegte mit 7:6. Doch ein 4. und 5. Platz bei 20 teilnehmenden Mannschaften ist super! Jungs, Ihr habt ein tolles Turnier gespielt!!

Spielerkader Eppelheim 2:

Auer Oliver (Tor), Haubner Noah, Rothmund Timo, Rothmund Jan, Rühle Sammy, Freitag Ruben, Ceribas Tugay, Hauk Nicola, Schlick Oliver, Hagemeister Maurice.

Spielerkader Eppelheim 3:

Leon Schlotthauer (Tor), Simon Treiber, Paul Schwanke, Giulio d'Angelo, Bernhard Hauk, Topas Kronmüller, Attila Bicer, Moses Yulafci, Masroe Noori, Yannick Hoffmann.

Trainingsbeginn F-Jugend Saison 2009/2010 8. September 17 Uhr DJK Sportplatz!!

BdV

Der BdV fährt nach Ungarn

Vom **9. bis 15. August 2009** fährt die BdV-Gruppe nach Ungarn. Stützpunkt ist Stuhlweißenburg. Von hier aus werden täglich Ausflugsfahrten in die weitere Umgebung durchgeführt.

Höhepunkt der Fahrt ist der Besuch in der Partnergemeinde Verthesacs am Donnerstag, den 13. August.

Während des Gottesdienstes werden in der kath. Kirche dem deutschungarischen Pfarrer, der im Herbst 2008 in Eppelheim weilte, ein Messgewand und vier Ministrantengewänder überreicht.

Der BdV-Vorstand stiftete auf Initiative von Franz Adam die liturgische Kleidung.

Die Mitglieder der „Flinken Nadel“ Maria Künzl und Eva Schmidt nähten die Gewänder für die Ministranten.





BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Während sich die Gruppen auf die Ferien einstimmten, stand als letzte Aktivität des Bürgerkontaktbüros die Betreuung der „Kaffeestubb“ beim Stadtfest an. Der Reinerlös wird dem Sozialfonds der Stadt Eppelheim zufließen.

Das Büro ist an den **Montagen 24.08., 31.08., 7.09. geschlossen.**

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins erholsame Ferien. Auf ein gesundes Wiedersehen!

Literatur- und Geschichtskreis: Programm für den Herbst 2009

Während der Sommerpause werden die Teilnehmer des Literatur- und Geschichtskreises sich vorbereitend mit zwei umfangreichen Büchern befassen, die die große Einheit über die DDR abschließen werden:

Von **W. BRÄUNIG**, Rummelplatz (1965) und von
U. TELLKAMP, Der Turm (2008).

1. W. Bräunig (1934- 1976) aus Chemnitz hat als Schlosserlehrling angefangen und war kurze Zeit im Uranbergbau der Wismut-AG beschäftigt, ehe er in den 50er Jahren zu schreiben anfing. Er studierte am Literaturinstitut Johannes R. Becher im Zusammenhang mit dem Bitterfeldversuch für schreibende Arbeiter. Sein zu kritisches Buch „Rummelplatz“ konnte 1965 nicht erscheinen, trotz Fürsprache von Christa Wolf. Aus Frust und im Gefolge von Alkoholkonsum starb Bräunig 1976.

Sein Held Christian Kleinschmidt, Sohn eines Leipziger Professors, ist freiwillig zur Wismut gegangen, um sein Studium zu sichern. Dort begegnet er diversen Menschentypen mit den verschiedenartigsten Biographien: Nachkömmlingen von Nazis, FDJ-Funktionären, Kriminellen, überzeugten Sozialisten und leistungsbewußten Facharbeitern wie dem Steiger Hermann Fischer. Dessen Tochter Ruth arbeitet in der Papierfabrik, wo sie als Maschinenführerin gegen das Misstrauen der männlichen Kollegen zu kämpfen hat. Die Leiter und höheren Angestellten haben teilweise eine braune Vergangenheit und fliehen rechtzeitig in den Westen. Am Rhein leben Verwandte von Kleinschmidts, was dem Autor die Gelegenheit bietet, ein keineswegs schmeichelhaftes Bild der kapitalistischen Gesellschaft zu entwerfen. Das Herz des Autors schlägt links, wie das seines Helden, aber das sozialistische Modell ist auch nach Stalins Tod enttäuschend und führt zu den Ereignissen von 1953. Der „Rummelplatz“ ist nicht nur der einzige Vergnügungspark vor Ort, er ist ein Sinnbild für die Anfänge eines Regimes, das mit großen Hoffnungen gegründet wurde und bald jegliche Erneuerungsideen begrub. Eine sprachlich und menschlich überzeugende Darstellung.

2. U. Tellkamp (geb. 1967) aus Dresden. Eine ganz andere Zeit, eine ganz andere Welt. Das Ende der DDR, die Jahre 1982 – 1989 in Dresden aus der Sicht eines zweiten Christian, Christian Hoffmann, Vater Chirurg, Mutter Krankenschwester, und dessen schriftstellenden Onkels Meno Rohde, Zoologe und Lektor. Wir sind hier nah an der Nomenklatura, in Ostrom mit dem Chemiker Arbogast, dem ehemaligen Nazi Alter vom Berg und Barsano, dessen Vater Opfer der Säuberungen in Moskau gewesen ist.

Die Welt des Arztes Tellkamp ist sehr männlich geprägt. Frauen existieren nur am Rand als Geliebte oder Musen und finden erst am Schluß bei den Demonstrationen wie Christians Mutter ihren Platz.

Der Leser verfolgt den Werdegang des jungen Christian in der Schule, bei der Armee - die ihm viele Illusionen raubt -, im Kombinat Karbid, wo er für seine Aufmüpfigkeit büßen muß, aber auch in den fast idyllischen Beschreibungen von Naturvorgängen (Hochwasser, Eis und Schnee, Ostsee oder Ferien im Erzgebirge beim Großvater und Uhrmacher).

Das Aufeinanderprallen zweier Eliten im Dresdner Nobelviertel Lockwitz am Elbhang: die großbürgerlichen Bewohner des Turms auf der einen Seite, die noch mächtige politische Elite auf der anderen kurz vor dem Zusammenbruch wird in dem preisgekrönten Roman meisterhaft geschildert.

Beide Romane sind keine „ergötzlichen“ Lektüren, aber sehr bereichernd, über Verhaftungen und Prozesse wachsen die Hauptfiguren. Allen Teilnehmern wünschen wir Ausdauer und Gewinn bei der Lektüre.
Ch. und H.E.Steffen



Blaues Kreuz

Da das alte Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule in der Zeit vom **27.07.2009 bis voraussichtlich 09.01.2010** saniert wird, kann das gesamte Gebäude nicht benutzt werden.

Für das Blaue Kreuz wird ein Zimmer im 1. OG des Rathauses reserviert, immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr.

FC Bayern München Freundeskreis

FC Bayern München Freundeskreis trifft sich

Bald geht's los. Vorbereitungsspiele sind nichts sagend, Muster ohne Wert. Deshalb sind sich die Eppelheimer Unterstützer des FC Bayern München auch unschlüssig. Geht der Weg in der neuen Spielrunde hin zur deutschen Meisterschaft und europäisch auch sehr weit? Personell verbessert hat sich das Team ja schon, und vor allem: Frank Ribery bleibt. Die Eppelheimer (und auch Ofterheimer) Bayern-Unterstützer gehen mit guten Gefühlen in die neue Saison. Der Freundeskreis erfährt immer mehr Zuwachs, inzwischen hat er auch „ablösefreie“ Zugänge aus den Nachbargemeinden. Erstes „Pflichtprogramm“ der Gruppe ist das DFB-Pokalspiel gegen Neckarelz in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim. Natürlich wurde da auch wieder sehr emotional diskutiert, dass dieses Spiel bei anderer Entwicklung vor unserer Haustür stattgefunden hätte. Der Freundeskreis trifft sich in diesem Jahr letztmalig am 21.08.2009 Interessenten können sich gerne bei Herbert Ripper, Tel.: 06221/76671 melden.



etc

Eppelheimer Tennisclub

Ferienprogramm 2009

Langeweile in den Ferien? Nicht in Eppelheim. Rund 90 Kinder und Jugendliche trafen sich am ersten Ferientag auf der Tennisanlage.



Für viele war es die erste Begegnung mit Schläger und Ball. Andere

waren schon im letzten Jahr dabei. Unter dem Motto „Tennis und Spiele“ war für jeden etwas dabei und Langeweile konnte erst gar nicht aufkommen. Nach der ersten Spielrunde gab es dann mittags Bratwürste und Brötchen. So gestärkt verging dann auch die zweite Spielrunde wie im Flug und manche wunderten sich, dass sie schon abgeholt wurden.

Wer Lust hat **Tennis zu lernen** oder auch beim Programm der **Ballschule Heidelberg** mitzumachen, kann sich zu den neuen Kursen nach den Sommerferien anmelden. Infos hierzu gibt es Ende der Ferien auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de oder direkt im Club an der Infowand.

Außerdem bieten wir ein **Tenniscamp** für alle Kinder und Jugendlichen (auch Nichtmitglieder) ab 6 Jahren vom 31.8. bis 4.9. jeweils von 10 – 17 Uhr an. Nachmittags wird es ein **Bambini-Camp** für 4-5-jährige von 15 bis 17 Uhr geben. Näheres hierzu auch demnächst auf unserer Homepage.



Reitverein

Ein einzigartiges Erlebnis nicht nur für Pferdefreunde

GROSSE SPANISCHE PFERDENACHT

beim Reitverein Eppelheim am **22.08.09 ab 19.00 Uhr**

Jetzt ist es bald soweit. Nur noch 2 Wochen bis zur „GROSSEN SPANISCHEN PFERDENACHT“. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, der Kartenverkauf hat begonnen. Letzte Woche kam Tanja Stoll auf die Anlage um sich die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen. Tanja Stoll ist die Frau die mit den Pferden spricht. Sie wird uns an dem 22.08.09 eine Freiheitsdressur zeigen, dies ist eine Art Dressur, mit Pferden die nichts mit Reiten zu tun hat, wie die Hohe Schule, sondern vom Boden aus nur mit Peitsche, Stimme und Handzeichen geleitet wird. Es besteht blindes Vertrauen zwischen Mensch und Pferd.

Ein weiterer Besucher auf der Anlage war Wolfram Gantert um mit seinen Ponys für den großen Abend zu üben. Er ist ein passionierter Fahrer aus dem Odenwald der seine Classic Ponys in verschiedenen Anspannungen vorstellt. Sein Weltrekord liegt bei 9 Ponys voreinander gespannt. Die Anwesenden auf dem RVE Gelände bekamen einen kleinen Vorgeschmack auf den Abend und waren begeistert.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie im Vorverkauf beim Brillenstudio Wiegand auf der Hauptstraße für 5,00 Euro.

Restkarten sind an der Abendkasse für 7,00 Euro erhältlich.



SG Poseidon



Heidelberg-Man 2009

Unter leicht regnerischen und schwül warmen Wetterbedingungen startete am 2. August der diesjährige HD-Man. Über 500 Einzelstarter und an die 200 Staffeln begannen hier schon morgens um 9 Uhr im strömungsarmen Neckar ihre 1,7km lange Schwimmstrecke. Die 36km lange anspruchsvolle nasse Radstrecke, zwei Mal hinauf auf den Königsstuhl, musste aufgrund vieler rutschiger Passagen mit Vorsicht gefahren werden, wo der ein oder andere Sturz nicht ausblieb. Abschließend folgte der quälende Lauf über 10km, hinauf auf den Philosophenweg.

Mit all den Fans und den vielen anfeuernden Zuschauern, war diese jährliche Veranstaltung am Neckarufer, wieder ein tolles Event mit sensationellen sportlichen Leistungen.

Ergebnisse für 1,7km swim/36km bike/10km run:

Einzelstarter der SG Poseidon Eppelheim:

Peter Strzyzyk:
2:19:00h (0:22:34/1:16:55/0:39:31h) 3.AK / 15. Gesamt
Matthias Daichendt:
2:20:49h (0:19:46/1:17:52/0:43:09h) 1.AK / 20. Gesamt
Josef Diensthuber:
2:22:06h (0:27:15/1:19:51/0:34:59h) 8.AK / 26. Gesamt
Norman Pirngruber:
2:29:41h (0:24:57/1:22:55/0:41:49h) 11.AK / 58. Gesamt
Patrick Briot:
2:39:29h (0:27:42/1:28:37/0:43:10h) 17.AK / 117. Gesamt
Ralf Sauer:
2:41:01h (0:27:06/1:31:16/0:42:39h) 20.AK / 130. Gesamt
Paul Szasz:
2:41:41h (0:27:42/1:29:54/0:44:05h) 10.AK / 134. Gesamt
Holger Schostal:
2:45:19h (0:28:26/1:29:48/0:47:04h) 27.AK / 171. Gesamt
Michael Höfler:
2:57:05h (0:27:21/1:39:48/0:49:55h) 35.AK / 286. Gesamt
Heiko Hutzelmann:
abgebrochen wegen Reifenschaden

Staffeln mit Poseidon-Starter:

Andreas Nagel/Hajo Waibel/Claus Beckenbach:
2:14:38h (0:21:35/1:15:28/0:37:33h) 4. Platz
Susanne Günther/Stefan Teichert/Klaus Bensching:
2:15:08h (0:19:38/1:13:26/0:42:02h) 5. Platz
Sascha Henrichs/Niclas Henrichs/Tobias Distler:
2:23:42h (0:19:50/1:25:00/0:38:52h) 3. Platz
Stefan Pflüger/Joachim Benz/Thomas Boukhalfa:
2:26:02h (0:24:27/1:20:40/0:40:54h) 18. Platz
Susanne Weber/Barbara Quintel/Tina Tremmel:
2:30:32h (0:23:45/1:29:43/0:37:03h) 26. Platz
Demian Link/Simon Pflüger/Stefan Scheuermann:
2:33:16h (0:27:05/1:25:27/0:40:43h) 32. Platz
Nicole Schäfer/Michael Schäfer/Jürgen Held:
2:47:02h (0:29:33/1:27:43/0:49:44h) 83. Platz
Hannes Müller/Patrick Telcher/Andreas Poot:
2:48:07h (0:24:21/1:34:40/0:49:05h) 90. Platz
Christian Brache/Jörg Domhöfer/Mario Berlinghof:
3:01:21h (0:29:18/1:40:10/0:51:52h) 151. Platz



Ladenburg-Festival 2009

Poseidon präsentierte sich in allen Altersklassen erfolgreich

Am letzten Juli-Wochenende wurden im Rahmen des „Römerman“ in Ladenburg, wiederholt verschiedene Wettkämpfe ausgetragen. Vor dem großen Haupt-Triathlon am Nachmittag, startete dieses Event mit den „Römerkids“, welche in Form eines Schnuppertriathlons den erfahrenen Sportlern einmal nachahmen durften und gemeinsam, ohne Zeitabnahme, drei kurz gehaltene Distanzen bewältigten. Am Ende erhielten alle Kinder ein Finisher-T-Shirt und eine Überraschungstüte, welche auch das Gesicht von den mitgestarteten „Poseidon-Kids“ **Sue Schäfer** und **Marvin Förster** zum Strahlen brachte.

Darauf folgend startete die erste Etappe des Fitness-Triathlons mit der Gruppe der Schüler. Hier spielten die „Poseidon Youngster“ im Jahrgang 1996/97 **Jil Schäfer**, **Lotte Horn** und **Robin Schwarz** ihre volle Leistungsstärke aus und lieferten bis zum Ende ein spannendes Rennen. Jil sicherte sich mit ihrer Laufstärke Platz eins, gefolgt von Lotte und Robin auf Platz zwei. Gemeinsam dürfen sie nun einen gemeinsamen Tag im Holiday-Park verbringen.



Die nächsten Starter der SG Poseidon Eppelheim waren **Nicole Schäfer** und **Joachim Gröschel**. Mit vier Minuten Zeitverbesserung zum Vorjahr erreichte Joachim hier eine Platzierung im Mittelfeld. Nicole knüpfte an ihre Leistungen im letzten Jahr an und landete mit leicht verbesserter Schwimm- u. Laufstärke wiederholt auf Platz drei in ihrer Altersklasse.

Abschließend nahmen es noch **Hannes Müller** und **Niclas Henrichs** mit der Konkurrenz auf. Auch hier konnte man ein heißes Rennen verfolgen, und so siegte Niclas souverän in seiner Altersklasse (Platz zwei in der Gesamtwertung) gefolgt von Hannes, der dicht auf seinen Fersen Platz drei erzielte.

Mit den addierten Finisher-Zeiten (3:48:38h) erreichten Niclas, Nicole und Hannes sogar den dritten Platz in der Team-Wertung.

Ein wirklich erfolgreicher Samstag, der am Nachmittag von den Poseidon-Startern beim eigentlichen „Römerman“ fortgesetzt wurde.

Ergebnisse im Detail:

Römerkids: 50m schwimmen/ 2,5 radfahren/ 400 laufen

Sue Schäfer: ohne Zeitmessung – erfolgreich teilgenommen

Marvin Förster: ohne Zeitmessung – erfolgreich teilgenommen

Fitness-Schüler: 200m schwimmen / 7,5km radfahren / 2km laufen

Jil Schäfer: 0:32:14h (0:04:34h/0:19:07h/0:08:32h) 1. Platz

Robin Schwarz 0:32:37h (0:04:41h/0:18:58h/0:08:57h) 2. Platz

Lotte Horn: 0:33:15h (0:04:33h/0:18:28h/0:10:13h) 2. Platz

Fitness: 500m schwimmen / 23km radfahren / 5km laufen

Niclas Henrichs:

1:10:42h (0:08:16h/0:42:07h/0:20:17h) 1. Platz AK / 2. Platz Gesamt

Hannes Müller:

1:14:46h (0:09:11h/0:43:50h/0:21:44h) 3. Platz AK / 18. Platz Gesamt

Nicole Schäfer:

1:23:11h (0:12:23h/0:47:53h/0:22:53h) 3. Platz AK / 9. Platz Gesamt

Joachim Gröschel:

1:31:37h (0:12:18h/0:53:44h/0:25:35h) 40. Platz AK / 218. Platz Gesamt



TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften

Bereits vor den Sommerferien fanden dieses Jahr die TVE-Vereinsmeisterschaften statt. Philipp Metzler (M) gewann den Dreikampf bei den Männern. Bei der Männlichen Jugend A gewann Sebastian Metzler den Vierkampf mit 2073 Punkten. Dabei verbesserte er gleich noch den Vereinsrekord im Kugelstoßen auf 10,27 m. Den Vierkampf der Schüler A entschied Tino Warnecke (M15) mit 1852 Punkten für sich. Doppelsiege gab es bei den Schülern B und C: Maximilian Walter (M13), Tobias Jäck (M12), Johannes Spannagel (M11) und Ole Strenge (M10) gewannen sowohl Drei- als auch Vierkampf. Hier die Sieger der Altersklassen M9 und jünger: Sebastian Schwenn (M9), Julian Spannagel (M8), Luis Steiner (M7), Moritz Hinner (M6) und Ben Keller (M4).

Den Dreikampf der Frauen gewann Ingrid Bess (W50). Nadine Becker (F) siegte bei den Aktiven. Lola Warnecke (WJA) verbesserte ihre Bestleistung im Hochsprung auf 1,52 m und gewann den Vierkampf. Bei der Weiblichen Jugend B siegte Franziska Mudlaff und Alexandra Götz (W15) wurde bei den Schülerinnen A 1. Siegerin. Auch bei den Schülerinnen B und C gab es Doppelsiege im Drei- und Vierkampf: Hanna Rack (W12), Celine Schwab (W11) und Jacqueline Hildebrand (W10) waren hier die Siegerinnen. Lena Förster (W9), Laura Fehmer (W8), Marie Klähn (W7), Selma Cafferty (W6) und Magdalena Kuhn siegten bei den Schülerinnen D und jünger.



Verein der Gartenfreunde

EPPELHEIMER RETTICHFEST 2009

Am **22. und 23. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

Beginn: Samstag, 22. August, 15.00 Uhr,

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr (Frühschoppen).

Als Spezialitäten bieten wir an:

gegrillte Schweinshaxen

Fleischkäse (bayr. Art)

Weißwürste, Servela

dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen

Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER VORSTAND

Turnverein Eppelheim

TVE

TVE Geschäftsstelle, Kirchheimer Straße

Öffnungszeiten während der Ferien:

Montag, den 10.8., 31.8., 7.9. und 14.9.

jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

VdK Ortsverband Eppelheim

VdK-Gesundheitstag am 10. Oktober in Liederhalle Stuttgart

Termin schon heute vormerken!

Der VdK-Landesverband lädt alle interessierten Menschen zum großen VdK-Gesundheitstag am 10. Oktober 2009 nach Stuttgart ein. Die landesweite alljährliche Infoveranstaltung findet wieder in der Liederhalle statt. In der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr gibt es Vorträge von Medizin- und Sozialexperten. Im Foyer der Halle erfolgt erneut eine kleine Ausstellung vom Sozialverband VdK, von Krankenkassen und von anderen sozialen Einrichtungen sowie von den Sponsoren. Detailinformationen über den Gesundheitstag 2009 werden in der Juni-VdK-Zeitung und ab Mitte Mai unter www.vdk-bawue.de veröffentlicht. Im Sommer werden Anmeldeunterlagen und Programme in allen VdK-Büros ausliegen. Wegen der begrenzten Sitzplatzzahl sind verbindliche Anmeldungen in der VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, bei Anita Unger, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Fax 07 11 / 61 02 14, erforderlich.

Informationen, Kulturelles

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / August 09

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Rest- und Biomüll

Do 13., Do 27.

Grüne Tonne

Do 06., Do 20.

Sperrmüll Altholz *

Mo 03., Mo 17., Mo 31.

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Elektro / Schrott

**

Glasbox

Fr 28.

Grünschnitt *

Mo 17.

Heidelberg: Umleitung der Linie 27 im Gewerbegebiet Rohrbach Süd

Von Montag, 3. August, bis Samstag, 12. September, wird im Heidelberger Stadtteil Rohrbach Süd der Kreisverkehr Haberstraße/Hertzstraße aufgrund von Baumaßnahmen gesperrt.

Die betroffene Buslinie 27 fährt während der Sperrung eine Umleitung über Rohrbach Süd – Haberstraße – Im Breitenspiel – Hatschekstraße – Tullastraße – Haberstraße – Redtenbacherstraße – Hatschekstraße – Im Breitenspiel – Haberstraße – Rohrbach Süd.

Die Haltestellen Hertzstraße und Englerstraße entfallen. Die Haltestelle Im Breitenspiel wird an die BRN-Haltestelle Familia-Center der Linie 757 in Fahrtrichtung Haberstraße/Rohrbach Süd verlegt. Die Ersatzhaltestelle der Haltestelle Tullastraße befindet sich in der Tullastraße vor dem Kreisverkehr in Fahrtrichtung Haberstraße. Die Ersatzhaltestelle der Haltestelle Haberstraße befindet sich etwa 20 Meter vor der Einmündung in die Redtenbacherstraße.

Verbraucherzentrale

Hamsterkäufe von Glühlampen unsinnig - Gemeinsame Pressemitteilung von Verbraucherzentrale Bundesverband und Umweltbundesamt

Energiesparlampen sind in allen Belangen die bessere Wahl

Die Energieexperten sind sich einig: Kosten- und Umweltbetrachtungen zeigen gute Gründe, von der Glühlampe Abschied zu nehmen. Einige sehen das anders und hamstern Glühlampen. Der Grund dafür dürfte auch in alten Vorurteilen gegen Energiesparlampen liegen. Stromsparexperten des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und des Umweltbundesamtes räumen mit diesen Vorurteilen auf. Klar ist: Klassische Glühbirnen sind wahrlich keine Leuchten: Sie wandeln nur etwa fünf Prozent ihrer aufgenommenen Energie in Licht um. Besser sind moderne Energiesparlampen: Sie sparen Energie, halten länger und entlasten so die Haushaltskasse.

Häufigste Kritik an den als „Energiesparlampen“ bekannten Kompaktleuchtstofflampen: Sie bräuchten lange, bis sie hell werden, gäben kaltes Licht und gingen schnell kaputt. Tatsächlich wurde bei Qualitäts-Kompaktleuchtstofflampen die Aufhellzeit verkürzt. Bei der Lichtfarbe gibt es verschiedene Ausführungen: Warmweiß kommt dem Glühlampenlicht nahe. Und gute Kompaktleuchtstofflampen lassen sich 30.000 Mal an- und ausschalten, bevor sie kaputt gehen, so die Energieexperten. Auch die manchmal diskutierten Gesundheitsrisiken durch elektromagnetische Felder sind nicht belegt. Bei Kompaktleuchtstofflampen ist zwar die Herstellung aufwändiger als bei Glühlampen. Eine Studie im Auftrag der EG-Kommission zeigte aber: Berücksichtigt man den gesamten Lebensweg, schneiden die Kompaktleuchtstofflampen in der Bilanz für alle betrachteten Umweltwirkungen erheblich besser ab. Wichtig für die Verbraucherinnen und Verbraucher ist, nicht die billigste Lampe zu kaufen, sondern auf Qualität zu achten. Markenprodukte sind oft besser als Billig- oder „No Name“-Lampen. Gutes kostet etwas mehr, hält aber dafür länger und ist auf Dauer günstiger. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich bei unabhängigen Stellen informieren.

BiBeZ

Theaterworkshop ‚Wollen hätte ich schon gedurft...‘

Zu einem eintägigen Theaterworkshop lädt der BiBeZ e.V. alle Theaterbegeisterte ein. Er findet statt am 29. August 2009 von 10 - 18 Uhr im Seniorenzentrum Neuenheim. Eine Anmeldung, samt Überweisung der Teilnahmegebühr von 35 Euro ist bis zum 21.09.2009 erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 06221/600908 oder unter bibez@gmx.org

Veranstaltungskalender

Freitag 07. August bis Sonntag 16. August 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
05.07. - 08.08.		Ausstellung „Farbenfrohe Fantasie in vielfältiger Form“ von Martina Krenz	Rathaus Eppelheim	Stadt Eppelheim
Sa. 08. August	ab 9 Uhr	Holz säge Kunst-Wettbewerb mit 10 Künstlern	im Eppler Wald/ ehem. Zwirngelände	Stadt Eppelheim
Di. 11. August	18.30 Uhr	Kommunalpolitische Radtour „Tour d' Eppele“	Treff: vor dem Rathaus	CDU Eppelheim